

Augmented Democracy?

Politische Bildung in Zeiten der Digitalisierung

***first vienna conference
on citizenship education***

7. – 8. November 2019

Alte Kapelle
am Campus der
Universität Wien

Durchgang Hof1 / Hof2
Spitalgasse 2
1090 Wien

Die neu geschaffene Tagungsreihe *Vienna Conference on Citizenship Education* zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Beiträgen und Themen aus der didaktischen Praxis soll auch ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Didaktik der Politischen Bildung geschaffen werden.

Die Tagung 2019 widmet sich dem Schwerpunktthema Digitalisierung im Kontext der Politischen Bildung. Im Vordergrund steht der reflektierte Umgang mit Digitalisierung und den Schlussfolgerungen für die Politische Bildung.

Die Veranstaltung möchte aus unterschiedlichen fachspezifischen Perspektiven vielfältige Themenbereiche im Kontext des diesjährigen Schwerpunkts beleuchten. In diesem Rahmen sollen die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Politische Bildung im Kontext der Digitalisierung sowie damit verbundene Herausforderungen kritisch reflektiert werden. Die Tagung soll dazu dienen, die didaktischen Potenziale unterschiedlicher Forschungshintergründe vorzustellen und damit verbunden theoretische Überlegungen und empirische Erkenntnisse zum Tagungsthema zu präsentieren.

PROGRAMM

7. November 2019

13:45 – 14:00	Registrierung Alte Kapelle, Campus der Universität Wien
14:00 – 15:00	Begrüßung Prof. Dr. Dirk Lange und Lara Möller (Uni Wien, Demokratiezentrum Wien) Grußwort Mag.^a Veronica Kaup-Hasler (Stadt Wien, Amtsführende Stadträtin f. Kultur u. Wissenschaft) Eröffnung Prof. Dr. Dirk Lange (Uni Wien, Demokratiezentrum Wien) Digital Citizenship Education
15:00 – 16:30	Digitale politische Handlungsräume und zivilgesellschaftliche Partizipationsperspektiven Prof. Dr. Alexander Wohnig (Uni Siegen) Digitales politisches Handeln von Kindern und Jugendlichen in Projekten der Politischen Bildung? Tim Rogge (Uni Paderborn) Digitale Partizipation von Schüler_innen – Chancen und Herausforderungen
16:30 – 16:45	Kaffeepause
16:45 – 18:15	Demokratiepraxis im digitalen Raum Johanna Urban und Matthias Leichtfried (Uni Wien) “Fake News” im Kontext digitaler Bürger_innenschaft Das Projekt Digital Resistance als Praxisbeispiel Steve Kenner (Uni Hannover) Onlinekurs zur Demokratiebildung: MOOC Citizenship Education
18:15 – 18:30	Pause
18:30 – 20:00	Podiumsdiskussion Das Digitale und das Politische Anna Goldenberg (Wochenzeitung <i>FALTER</i>) Prof. Dr. Fares Kayali (Uni Wien) Johanna Urban (Uni Wien) Matthias Jax (Saferinternet.at)

8. November 2019

08:45 – 09:00	Registrierung Alte Kapelle, Campus der Universität Wien
09:00 – 10:30	Machtkritik, Konsequenzen und Chancen Politischer Bildung Manuel S. Hubacher (PH FHNW/Zentrum für Demokratie Aarau) Macht im digitalen Raum: Politische Bildung im digitalen Zeitalter PD Dr.ⁱⁿ Karin Schnebel (Gesellschaftliches Institut München) Risiken und Chancen der Digitalisierung für die Politische Bildung und die repräsentative Demokratie
10:30 – 10:45	Kaffeepause
10:45 – 12:15	Digitalisierung und technologische Transformation Dr. Werner Friedrichs (Uni Bamberg) Electric Voting Man. Ausblicke auf eine transhumanistische Politische Bildung Johanna Taufner (Demokratiezentrum Wien) When Politics and Social Bots assemble ... Sozio-technische Netzwerke in der Politischen Bildung erforschen, verstehen, vermitteln
12:15 – 13:15	Mittagspause (selbstorganisiert)
13:15 – 14:45	Didaktische Gestaltungsräume in der Praxis Julia Neuhoß (Uni Bremen) Von digitalen Labs zu zivilgesellschaftlicher Mitbestimmung? Birthe Kleber (Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt) Augmented Democracy – Augmented Democracy Education? Implementierung von online-Formaten in der Politischen Jugend- und Erwachsenenbildung
14:45 – 15:00	Kaffeepause

PROGRAMM

8. November 2019

15:00 – 16:30

Digitale Spiele und die Digitalisierung von Spielen in der Politischen Bildung

Sven Ivens (*Uni Göttingen*)

Digitalization, What is it good for? Eine vergleichende Interventionsstudie über die Wirkung eines digitalisierten EU-Planspiels für die Politische Bildung

Dr. Alexander Preisinger (*Uni Wien*)

Digitale Spiele als Mittel der Politischen Bildung

16:30 – 17:00

Abschluss und Reflexion

Prof. Dr. Dirk Lange und **Lara Möller**

(*Uni Wien, Demokratiezentrum Wien*)

Anmeldung bis

31. Oktober 2019 unter

viennaconference@demokratiezentrum.org

Mit freundlicher Unterstützung von



**Stadt
Wien**

Kultur



**universität
wien**

Zentrum für LehrerInnenbildung